

## Regeln für die Großschreibung von Nomen

### Nomen - Regeln zur Großschreibung, Beispiele

#### Großschreibung der Satzanfänge und Nomen

Satzanfänge und Nomen werden großgeschrieben.

Beispiel: Morgens hat der Supermarkt noch nicht geöffnet.

Wörter mit den Endungen -ung, -heit, -keit, -schaft, -tum, -nis, -sal, -ling, -lein, -chen, -sel, -tion sind Nomen und werden großgeschrieben.

Beispiele: Bewegung, Gesundheit, Eitelkeit, Grafschaft, Reichtum, Finsternis, Schicksal, Lehrling, Männlein, Mädchen, Schnipsel, Produktion

Man kann Nomen an Signalen erkennen, ...

- wenn ein bestimmter Artikel vorausgeht (*das Reden, die Mauer, der Ton*)
- wenn ein versteckter Artikel vorausgeht (beim Laufen, im Laden, ans Tor)
- wenn ein besitzanzeigendes Pronomen vorangeht (*unser Gespräch*)
- wenn ein Zahlwort vorangeht (*drei Nächte, zwei Tage*)
- wenn ein Adjektiv vorangeht (*nette Ferien, schöne Blumen*)

#### Großschreibung nach dem Doppelpunkt

Dies musst du wissen: Nach dem Doppelpunkt schreibt man **groß**, wenn ein ganzer Satz folgt.

Beispiele:

Der Hinweis auf der Verpackung sagt ganz deutlich: **Nehmen** Sie morgens und abends je eine Tablette.

Was passieren musste, passierte dann auch: **Er** ging zur Schule, lernte, machte seinen Abschluss und erlernte einen Beruf.

Nach dem Doppelpunkt schreibt man **klein**, wenn kein ganzer Satz folgt.

#### Eigennamen

Eigennamen schreibt man groß.

Beispiele:

Vornamen: Carina, Petra, Stefan,  
Nachnamen: Peters, Laurenzen, Müller